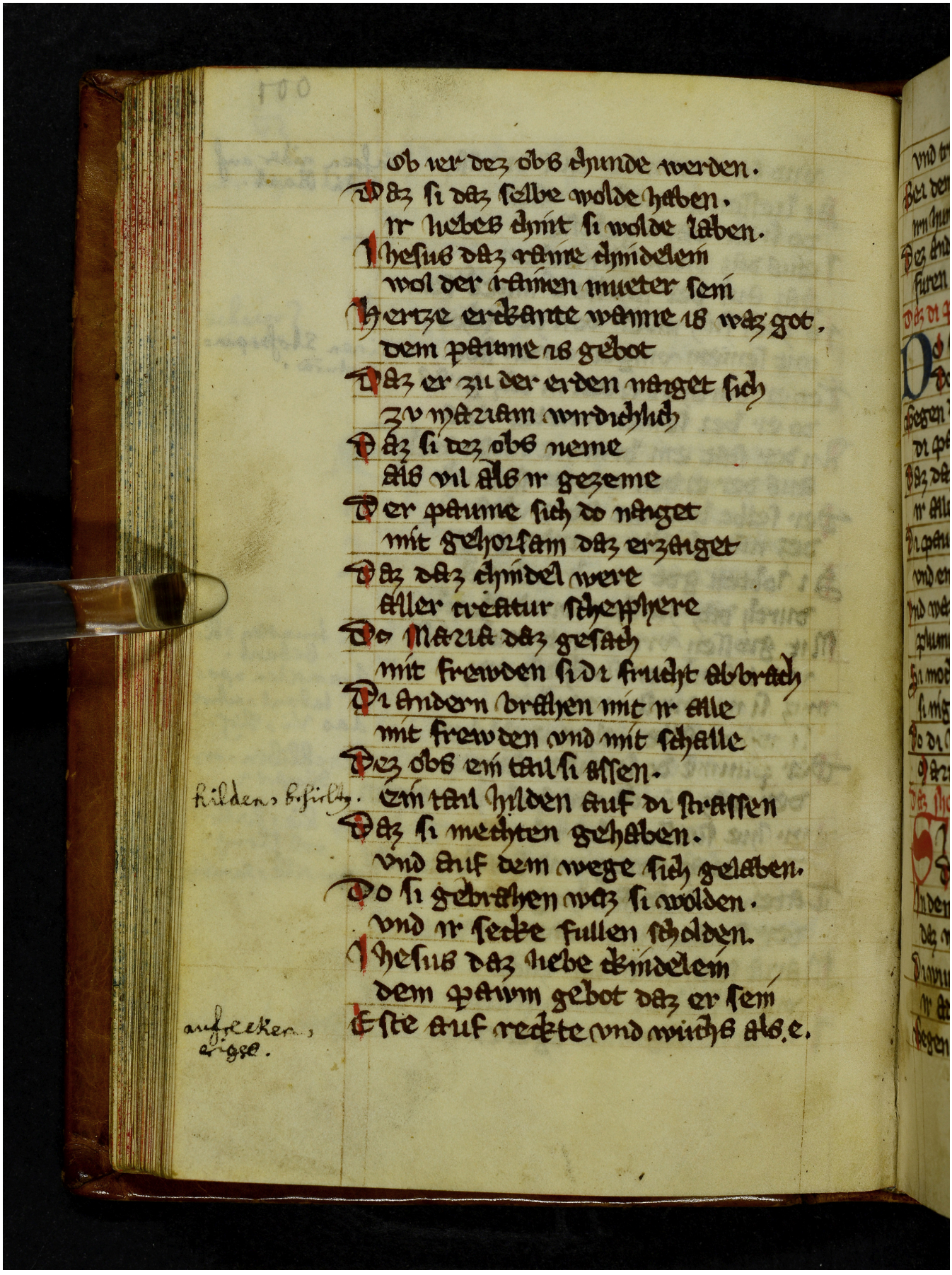
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



100

Ob ier dez obs chunde werden.
Daz si daz selbe wolde haben.
ir liebes chint si wolde laben.
Ihesus daz raine chindelein
wol der rainen mueter sein
Hertze erckante wanne is waz got.
dem paume is gebot
Daz er zu der erden naiget sich
zu mariam wirdichlich
Daz si dez obs neme
als vil als ir gezeme
Der paume sich do naiget
mit gehorsam daz erzaiget
Daz daz chindel were
aller creatur schepphere
Do Maria daz gesach
mit frewden si di frucht abbrach
Di andern brahen mit ir alle
mit frewden vnd mit schalle
Dez obs ein tail si assen.
hilden, b. sirlt. Ein tail hilden auf di strassen
Daz si mechten gehaben.
vnd auf dem wege sich gelaben.
Do si gebrahen waz si wolden.
vnd ir secke fullen scholden.
Ihesus daz liebe chindelein
dem pawm gebot daz er sein
aufrecken, erigse. Este auf reckte vnd wuchs als e.